



Klootschießer- und Boßelerverein „Hier up an“ Wiesederfehn e.V. 1.Vors. Holger Wilken, Ahornweg 2, 26639 Wiesmoor

1. Anpassung KBV Hygiene-Konzept. Änderungen in Punkt 6. & 7. in *Kursiver-Schriftweise*

Wir dürfen endlich wieder boßeln - Aber wir müssen einige Regeln beachten!

Vorwort:

Seit Beginn der Corona-Pandemie am 12.03.20 war unser Vereinsbetrieb auf Null gefahren. Auch wir haben damit einen wichtigen Teil zur Eindämmung der Pandemie beigetragen. Lockerungen in den letzten Wochen in verschiedenen Bereichen unseres Alltags waren bislang erfolgreich, nun hat der Gesetzgeber auch Lockerungen für unseren Boßelsport ermöglicht. Nun gilt es mit den Lockerungen verantwortungsbewusst umzugehen, daher müssen **die Regeln des Hygienekonzepts streng eingehalten** werden.

Fast alle Vorstandsmitglieder, Mannschaftsführer und Gruppenbetreuer wurden heute am 18.06.2020 in das Hygienekonzept und die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln eingewiesen und anschließend zu **sog. Trainern/innen ernannt**, sie sind die verantwortlichen Personen die in unseren Mannschaften und Gruppen auf die Einhaltung der Vorgaben achten!

Das Training ist ab dem 19.06.2020 wieder erlaubt bei uns im Verein, mindestens **ein Trainer** muss aber **pro** Trainingsgruppe dabei sein!

Allg. Hinweis: Bis zum **15. Juli** darf im Waldbereich wie jedes Jahr wegen der Brutzeit nicht gebosselt werden!

KBV - Hygienekonzept für den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Boßeln: Stand:22.06.2020

1. Es gelten vor, während und nach dem kontaktlosen Boßeln im Freien die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln von 2 Metern. Spiel- und Sportgeräte (Boßelkugeln, Kugelsucher) dürfen gemeinsam genutzt werden (s. FAQ's des Landes Niedersachsen – Stand 15.06.20). Auf eine Begrüßung mit Handschlag ist zu verzichten.
2. Personen mit Erkältungssymptomen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemnot) dürfen NICHT an Wettkampf und Training teilnehmen. Ebenso dürfen Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2 Fall hatten, NICHT am Wettkampf und Training teilnehmen.
3. Sollte ein(e) Teilnehmer-/in positiv auf den Virus Covid 19 getestet werden, ist dies dem Verein SOFORT mitzuteilen.
4. Als Vereinsvorstand haben wir für unsere Mannschaften und Trainingsgruppen je einen Trainer bzw. eine Trainerin (Übungsleiterschein nicht erforderlich!) benannt. Diese Trainer/innen sind für die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zuständig. Ohne Begleitung eines Trainers darf eine Mannschaft oder Gruppe nicht boßeln!
5. Zur Verfolgung von Infektionsketten müssen alle Teilnehmer beim Training und beim Wettkampf namentlich festgehalten werden, die jeweiligen Trainer haben entsprechende Vordrucke!
6. *Gäste, Zuschauer und begleitende Eltern sind wieder erlaubt bis zu einer Zahl von max. 50 Personen, sie müssen das Hygiene und Abstandsregeln ebenfalls entsprechen einhalten.*
7. **Die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses ist für uns weiterhin nicht erlaubt. Bei Zusammenkünften im Anschluss nach Training- und Wettkämpfen dürfen lt. aktueller Kontaktbeschränkung sich in einer Gruppe maximal 10 Personen treffen.**

Dieses Hygiene-Konzept und die weitere Vorgaben werden laufend nach Aktualisierung der Verordnungen des Landes Niedersachsen, des Landkreises Aurich oder des FKV angepasst. Die aktuelle Fassung wird auf unserer Homepage www.kbv-wiesederfehn.de veröffentlicht. **Mit der Teilnahme am Boßelbetrieb gelten sie vom Mitglied als akzeptiert und anerkannt!**